

Gehört & aufgeschnappt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **109 (2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LKH: neue Präsidentin, neuer Name

Der Verein «LKH Schweiz, Selbsthilfeorganisation für lautsprachlich kommunizierende hörgeschädigte Menschen» hat an der 21. Generalversammlung vom 12. April seinen Namen geändert. Er nennt sich neu «lkh.ch, Lautsprachlich Kommunizierende Hörbeeinträchtigte». Maja Brumm übergab das Präsidium an Renee Iseli-Smits, zudem wurde Kay Sauter in den Vorstand gewählt.

Mitteilung vom 19. April 2015

Schlecht sehen und doch gut leben

Die meisten Schweizerinnen und Schweizer, die von einer Sehbehinderung betroffen sind, sind älter als 65 Jahre und viele von ihnen denken, dass schlechtes Sehen im Alter normal sei und man nichts mehr dagegen machen könne. Das ist falsch: Mit angepassten Hilfsmitteln und einer Low-Vision-Rehabilitation lässt sich die Sehfähigkeit und damit auch die Lebensqualität in vielen Fällen verbessern.

Medienmitteilung über die Kampagne zur Low-Vision-Rehabilitation des Schweizerischen Zentralvereins für das Blindenwesen. Informationen: www.szb.ch > Presse > Schlecht sehen und doch gut leben!

Zugang zum Musical «Romeo & Julia»

Die IGGH Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte organisiert in Zusammenarbeit mit den Thunerseespielen den hindernisfreien Zugang zum Musical «Romeo & Julia», das vom 8. Juli bis 22. August 2015 stattfindet: am 1. August (Matinée-Vorstellung) mit Gebärdensprachübersetzung und induktiver Höranlage. Die induktive Höranlage steht während der ganzen Spieldauer im Einsatz.

Informationen: www.iggh.ch > Kultur > Kulturelle Veranstaltungen



«Romeo & Julia»: Shakespeares berühmte Liebesgeschichte in neuem Gewand.

Die Nase redet mit



An der sonos-Delegiertenversammlung vom 12. Juni erheiterte der stellvertretende Zürcher Volksschulamtschef Urs Meier das Publikum während seiner Grussbotschaft mit einer Anekdote. Er erzählte, wie ein sprachinteressierter Mann dem Dudenverlag brieflich einen Vorschlag für ein neues Wort unterbreitete: Wer ein Haus betritt und riecht, dass Pasta gekocht wird, sagt zutreffend: «Es gibt offenriechlich Nudeln mit Tomatensosse.» Das Wort «offensichtlich» liesse sich natürlich auch in «offenhörlich» umwandeln.

Aus: «Wörter, die es vermutlich nie in den Duden schaffen werden. Kuriose Wortvorschläge an die Dudenredaktion» (Dudenverlag)

Open-Air Deaf Slam zum Geburtstag

Der Gehörlosenfürsorgeverein der Region Basel ist 100 Jahre alt. Einer der Anlässe, mit denen der grosse Geburtstag gefeiert wird, ist das Waldfest am 29. August 2015 in Allschwil. Der Höhepunkt ist der erste Open-Air Deaf Slam der Schweiz: Unter freiem Himmel werden gehörlose Slammer in Deutschschweizer oder internationaler Gebärdensprache glänzen.

Informationen: www.gehoerlosenfachstellen.ch > Basel > Interessantes für Sie aus der Region Basel

CI-Forum 2015

Die Tagung für Eltern von Kindern und Jugendlichen mit CI, Therapeuten und Interessierte widmet sich dieses Jahr speziell den Themen «Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit einem Cochlea-Implantat» sowie «Chancen und Stolpersteine». Es findet statt am Samstag, 31. Oktober 2015, 9.30 – 16.30 Uhr, im Schweizerischen Paraplegikerzentrum SPZ, Nottwil. (Vorschau: Das CI-Forum 2016 legt den Fokus auf erwachsene Cochlea-Implantierte.)

Anmeldung und detailliertes Programm ab Mitte August unter www.pro-audito.ch. Für Fragen und Informationen: Erika Rychard, Telefon 044 363 12 00, oder cochlea-implantat@pro-audito.ch